

398. Eben daselbst blüheten auch noch andere Künste, als die Schreiberei, die Markscheidkunst, die Geschicklichkeit allerlei Kunststücke von Stahl und Eisen zu verfertigen, edle Steine zu fassen, die mosaische Arbeit und die Mahlerei.

TANGMAR. *in vit. S. Berwardi* c. I. IV. V. VII.

*Vita S. Meinweri episc. Paderb.* S. 52.

399. Die Weberei der Tücher gieng sonderlich in den niederländischen und niedersächsischen Städten im Schwange. Doch scheint es fast, daß man die in Pommern gelegene wendische Städte nicht gänzlich davon ausschließen kan, ob es gleich sein mag, daß Fremdlinge unter ihnen sonderlich diese Kunst mögen geübt haben. Die Lombardischen und andere in diesen Gegenden gelegene Städte hatten den Seiden und Specereihandel, welcher sich bei dem Verfall von Constantinopel dahin gezogen hat. Daher ist die Macht der italiänischen Städte entstanden, welche endlich so ansehnlich geworden ist, daß sie unsern Kaisern, und ihren Königen die Spitze gebothen haben.



Fünfte